

AB 20 – Erarbeitung - Erweiterung - E-Niveau
Bürgerliche Lebenswelten in Freiburg – zwischen Freiheit und Obrigkeit

E-Niveau:

B19: BILDdateiname: Grab Karl von Rottecks auf dem „Alten Friedhof“ (Quelle und ©Bömicke)



B20: BILDdateiname: Grab von Karl Mez auf dem Hauptfriedhof Freiburg (Quelle und ©Bömicke)



B21: BILDdateiname: Grab von Karl Mez auf dem Hauptfriedhof Freiburg – Totale (Quelle und ©Bömicke)



B22: BILDdateiname: **Grab von Otto Winterer auf dem Hauptfriedhof Freiburg**
(Portraitbüste von Emil Stadelhofer):



Quelle: [https://de.wikipedia.org/wiki/Otto_Winterer#/media/Datei:FR_Hauptfriedhof_Winterer_\(cropped_even_more\).jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Otto_Winterer#/media/Datei:FR_Hauptfriedhof_Winterer_(cropped_even_more).jpg) und ©Pischdi/gemeinfrei

Arbeitsaufträge E-Niveau:

1. Beschreibe die Grabmale.
2. Vergleiche die Gräber und stelle Unterschiede bzw. Gemeinsamkeiten dar. Beachte den Generationen- und Epochenunterschied im Vergleich zwischen dem „Alten Friedhof“ und dem neueren Hauptfriedhof.
3. Beschreibe, welche Symbole zu finden sind und interpretiere, wie diese zu entschlüsseln sein könnten.
4. Charakterisiere, welchen Umgang mit dem Tod man hier finden kann.
5. Erörtere, wie die Begrabenen in Erinnerung bleiben möchten bzw. wie ihre Hinterbliebenen möchten, dass sie in Erinnerung bleiben.
6. Formuliere einen fiktiven Briefwechsel der Kinder wahlweise von Karl von Rotteck (1775-1840), Karl Mez (1808-1877) oder Otto Winterer (1846-1915), die darüber korrespondieren, welchen Grabstein sie für ihren Vater möchten und was dieser ausdrücken soll (Selbstbild und Selbstdarstellung des „Bürgertums“). Greife dazu ggf. auf die Materialien aus der ersten Doppelstunde zurück.